

## Presseinformation

Dornbirn, 16. Juni 2020

**Nach drei Monaten Zwangspause bekommen die Messestandorte und Veranstalter nach intensiven Gesprächen mit Vertretern der Bundesregierung und Wirtschaft ein positives Signal aus Wien und somit Zuversicht für die Veranstaltung von Messen ab 1.9.2020.**

Dornbirn. Nach einem sehr erfolgreichen Messejahr 2019 startete das Jahr 2020 für die Messebranche in Österreich mit zahlreichen Veranstaltungen und Messen äußerst vielversprechend. Umso härter traf der Lock-Down Mitte März mit all seinen Konsequenzen die Veranstaltungsbranche, deren Partner und Dienstleister. Der Stillstand der letzten Monate hat den Messeveranstaltern, den vielen Serviceunternehmen und vor allem auch den Ausstellern die Geschäftsgrundlage entzogen. Zudem war eine Planung für den Herbst unmöglich. Umso wichtiger war die Unterstützung der WKO als Interessensvertreter der Wirtschaft sowie der Einsatz der Landespolitik in den Bundesländern. „Wir sehen die Lockerungen für den Neustart von Messen in der COVID-Lockerungsverordnung 266 vom 13. Juni durchwegs positiv und bedanken uns als Messebranche im Namen aller Betroffenen bei den Unterstützern, die diese nun ermöglicht haben. Die erreichten Regelungen sind ein wichtiger Schritt und geben den ausstellenden Firmen, den Besuchern und den Messeveranstaltern in ganz Österreich die nötige Planungssicherheit“, zeigt sich die Vorsitzende der „MESSEN AUSTRIA“, Sabine Tichy-Treimel, erfreut über die von Tourismusministerin Elisabeth Köstinger präsentierte Lockerungsverordnung.

Der Zeitdruck war und ist immer noch sehr hoch, denn Messen brauchen einen ausreichenden Planungsvorlauf, auch weil sehr viele Beteiligte eingebunden sind und eine mehrteilige, zeitlich gegliederte und arbeitsteilige Vorgehensweise erforderlich ist. „Nun werden wir mit Hochdruck mit unseren Ausstellern und Partnern in die weitere Planung der Messen im Herbst gehen, und die Maßnahmen in den einzelnen COVID-19-Präventionskonzepten ausarbeiten“, berichtet Sabine Tichy-Treimel.

### **Startschuss für die ganze Veranstaltungsbranche ab Herbst**

Ein wesentlicher Punkt für die Messeveranstalter ist die geforderte Gleichstellung mit anderen ähnlichen Gegebenheiten wie etwa im Handel, die zugleich bedeutet, dass es keine Personenobergrenze gibt. Die Lockerungen erlauben es, Messen und Kongresse ab sofort wieder durchzuführen. Die Entscheidungen über Maßnahmen und Präventionskonzepte werden in enger Abstimmung mit den örtlichen Behörden zu treffen sein. „Mit der neuen Regelung wurde ein wichtiges Signal für die Aussteller, Besucher, Partner, Dienstleister und Messeveranstalter, und vor allem für die gesamte Veranstaltungsbranche gesetzt, das haben wir als Verband der „MESSEN AUSTRIA“ mit insgesamt 11



Messestandorten und dem Schulterchluss mit den Messeveranstaltern in Österreich geschafft.“, blickt Sabine Tichy-Treimel positiv in Richtung Herbst.

Die wesentlichen Lockerungen sind, dass es keine Besucherobergrenze und keine Voll-Registrierung für Besucher gibt sowie die generelle Maskenpflicht für Besucher von Fach- und Publikumsmessen entfällt. Wichtig ist, dass die grundlegenden Maßnahmen eingehalten werden, wie unter anderem der 1 Meter Abstand und die Hygienevorschriften.

**Fact Box**

Kontakt: Messe Dornbirn, [Sabine.Tichy-Treimel@messedornbirn.at](mailto:Sabine.Tichy-Treimel@messedornbirn.at)  
[www.messen-austria.at](http://www.messen-austria.at)

**Mitglieder Messen Austria**

MCG Graz  
Congress und Messen Innsbruck GmbH  
Messe Dornbirn GmbH  
Messe Wels  
Messe Bozen, Südtirol  
Reed Exhibitions Messe Wien

Messe Wieselburg  
Messe Ried GmbH  
Kärntner Messen Klagenfurt  
Burgenland Messen  
Messezentrum Salzburg  
Reed Exhibitions Messe Salzburg

**Alle Fotos:** Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die MESSEN AUSTRIA